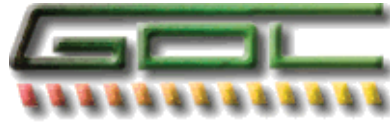




dbb
tarifunion

Informationen für unsere Mitglieder der



im kommunalen Nahverkehr Bayern

Friedrichstraße 169/170
D-10117 Berlin

Telefon 030.40 81-54 00
Telefax 030.40 81-43 99
tarifunion@dbb.de
www.tarifunion.dbb.de

Arbeitgeber vertröstet die Beschäftigten im bayerischen Nahverkehr

30. Juni 2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

am 30. Juni 2010 sind in München die Tarifverhandlungen für die circa 6.500 Beschäftigten im bayerischen öffentlichen Nahverkehr fortgesetzt worden. Entgegen der in der vorhergehenden Verhandlungsrunde erklärten Absicht waren die Arbeitgeber nicht in der Lage, ein Angebot vorzulegen, um in konstruktive Verhandlungen einzutreten. Im Verlauf der Verhandlungen wurde zudem die Forderung der Arbeitgeber gegenüber den Gewerkschaften deutlich, einzelne Mantelforderungen aufzugeben und auf diese zu verzichten. Lediglich in Bezug auf einige Forderungspunkte konnte sich im Rahmen der Verhandlungen ausgetauscht werden.

Thomas Gelling, Verhandlungsführer und Stellvertretender Vorsitzender der dbb tarifunion, zeigte sich nach den Gesprächen verärgert: „Konstruktive Verhandlungen sehen anders aus. Heute wurde eine wichtige Chance verthan, um Druck aus den Verhandlungen zu nehmen. Die bloße Verhandlungsbereitschaft der Arbeitgeber ist nicht ausreichend. Wir erwarten, dass die Beschäftigten, die jeden Tag Höchstleistungen erbringen, entsprechend entlohnt werden.“ Der dbb-Verhandlungsführer fügte hinzu, dass die Arbeitsbelastung der Beschäftigten in den Nahverkehrsbetrieben einen Punkt erreicht hat, der nicht mehr haltbar ist, und der Ärger über die starre Haltung der Arbeitgeber zunimmt. Insbesondere im Fall der Wendezeiten und der geteilten Dienste ist es nicht hinnehmbar, dass der Arbeitgeber über die Freizeit der Beschäftigten bestimmt.

„Für uns stehen Verbesserungen bei der Umsetzung der Wochenarbeitszeit und der Arbeitsbedingungen für die Kolleginnen und Kollegen klar im Vordergrund. Sollten die Arbeitgeber weiterhin blockieren, sind wir bereit, unsere Forderungen auch mit den notwendigen Arbeitskampfmaßnahmen durchzusetzen. Es ist deshalb höchste Zeit für die Arbeitgeber, ein ernstgemeintes Angebot vorzulegen.“ so Thomas Gelling im Hinblick auf den weiteren Verlauf der Verhandlungen

Die Tarifverhandlungen werden am 26. Juli 2010 in München fortgesetzt. Wir informieren zeitnah über den Verlauf!

Ulrich Hohndorf
Leiter des Geschäftsbereichs Tarif

mitglied-
info